

**Das Beste vom Besten:** An jedem letzten Samstag im Monat geben 19 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Sie halten nach dem literarisch interessanten, thematisch ausgefallenen, besonderen Kriminalroman Ausschau. Die besten Zehn werden mit Bibliographie und Kurzbeschreibung hier veröffentlicht.

- |   |  |
|---|--|
| <b>1 (1) Fred Vargas:</b> Der verbotene Ort<br>Aus dem Französischen von Waltraud Schwarze<br>Aufbau, geb., 426 S., 19,95 €                                       | <i>Paris/London/Kiseljevo: Der großartigste aller Vargas-Romane beginnt mit 17 Schuhen. Darin abgeschnittene Füße, die in den Londoner Friedhof Highgate wollen. Die Überreste eines in hunderte Stückchen zermatschten Mannes führen Kommissar Adamsberg an einen Geburtsort europäischer Gewalt.</i>                                   |
| <b>2 (-) Reggie Nadelson:</b> Kalter Verrat<br>Aus dem Amerikanischen von Claudia Feldmann<br>Piper, PB, 398 S., 12,00 €  | <i>New York: Artie Cohens Neffe Billy (14) hat schon einmal getötet. An Artie zehrt Misstrauen: Steckt Billy, auf Besuch aus der Psychiatrie, hinter neuen Mädchen- und Babymorden? Dabei muss Artie einen verschwundenen Müllmann suchen, auf der größten Müllkippe der Welt. Beste New-York-Tradition.</i>                             |
| <b>3 (-) Christian Pernath:</b> Ein Morgen wie jeder andere<br>Aus dem Französischen von Nathalie Mälzer-Semlinger<br>edition manholt im dtv, PB, 220 S., 14,90 € | <i>Bei Nantes: In diesem Juni kreuzen sich zwei Lebenswege. Bélouard, trockener Alkoholiker, Veterinär, gewinnt neuen Lebensmut bei der Pflege der verwundeten Bäuerin Claire. Während die Geschundene zu Kräften kommt, gerät das Landleben durcheinander: eine Familie wurde ermordet. Glück und Tod. Trauriger Sommer.</i>            |
| <b>4 (-) Richard Stark:</b> Das Geld war schmutzig<br>Aus dem Amerikanischen von Rudolf Hermstein<br>Zsolnay, PB, 256 S., 16,90 €                                 | <i>Massachusetts/Long Island: Im dritten Band mit Parkers Abenteuern müssen die leider markierten Millionen aus dem Überfall auf den Geldtransport einer Bank gesichert und offshore gebracht werden. Verbrecher Parker transportiert Utopisches: Dumme Gier zahlt sich nicht aus. Aber Kaltes Blut macht auch nicht reich.</i>          |
| <b>5 (2) Leif GW Persson:</b> Sühne<br>Aus dem Schwedischen von Lotta Rüeegger und Holger Wolandt<br>btb, geb., 448 S., 19,95 €                                   | <i>Stockholm: Typisch schwedisch die Leiche: im Suff erschlagen. Da verfolgt Kommissar Evert Bäckström lieber den Mann aus Somalia, der sie gefunden hat. Bäckström säuft, ist Rassist und überhaupt der Beste. (Frauen lieben seine Supersalami!) Kriminologe Professor Persson lässt die Bullen-Sau raus.</i>                          |
| <b>6 (5) P.D. James:</b> Ein makelloser Tod<br>Aus dem Englischen von Walter Ahlers und Elke Link<br>Droemer, geb., 560 S., 19,95 €                               | <i>London/Cheverell Manor: Rhoda Gradwyn, investigative Promi-Journalistin, will sich die Narbe entfernen lassen, die seit der Kindheit ihr Gesicht verunstaltet, und verliert nach der gelungenen OP erwürgt ihr Leben. P.D. James ist mit 87 gut in Form: Sie spinnt ein feines Netz – und Commander Dalgliesh löst es wieder auf.</i> |
| <b>7 (-) James Sallis:</b> Dunkle Schuld<br>Aus dem Amerikanischen von Jürgen Bürger<br>Heyne, TB, 304 S., 8,95 €   | <i>Im Hinterwald des Südens: Turner, Ex-Cop, Ex-Sträfling, Ex-Therapeut, hat sich aus allem zurückgezogen. Bis der Ritualmord an einem Tramp alles wieder aufwühlt. Das verpfuschte eigene Leben kommt bei der Suche nach dem Täter wieder hoch: Rückzug impossible. Großartiger erster Band der Turner-Trilogie.</i>                    |
| <b>8 (3) Don Winslow:</b> Pacific Private<br>Aus dem Amerikanischen von Conny Lösch<br>Suhrkamp, TB, 396 S., 9,95 €   | <i>San Diego: Die Surfer der Dawn Patrol warten auf die Jahrhundertwelle. Auch Ex-Cop Boone Daniels will sie reiten. Zuvor muss er Tammy finden. Die Stripperin ist Zeugin. Doch wofür? Das ist ein Geheimnis, das um eines Kindes willen geschützt werden muss. Ein Krimi wie ein Tsunami. Im Westküstensound.</i>                      |
| <b>9 (-) Nick Brownlee:</b> Mord in Mombasa<br>Aus dem Englischen von Wibke Kuhn<br>Knauer, TB, 398 S., 8,95 €  | <i>Mombasa/Malindi: Brownlee vernichtet seine Figuren schneller als das Leben spielt. Kaum hat man die Gangster, Beutelschneider, Handlanger kennengelernt, sind sie schon massakriert. So wütet die Organisierte Kriminalität an der Ostküste Afrikas. Aufrecht im Pfuhl: Inspektor Jouma und Skipper Jake.</i>                         |
| <b>10 (-) John Hart:</b> Der dunkle Fluss<br>Aus dem Englischen von Rainer Schmidt<br>C. Bertelsmann, geb., 384 S., 19,95 €                                       | <i>Rowan County, North Carolina: Adam, der verstoßene Sohn, ist nach fünf Jahren zurückgekehrt. Genug Zeit, um alle aufgestauten Südstaatler-Gefühle zum Kochen zu bringen: Eifersucht, Neid, Gier – und den verdammtten Stolz. Verworren, feucht und heiß – wie die Leute am Yadkin River.</i>  |

#### DIE JURY

Tobias Gohlis, Hamburg, Kolumnist DIE ZEIT, Moderator und Jury-Sprecher der KrimiWelt | Volker Albers, Hamburg, Hamburger Abendblatt, Herausgeber „Kaliber .64“ | Andreas Ammer, Berg, „Druckfrisch“, DLF, BR, | Sven Boedecker, Zürich, Sonntagszeitung | Kathrin Fischer, Frankfurt/Main, HR | Fritz Göttler, München, Süddeutsche Zeitung | Michaela Grom, Stuttgart, SWR | Lore Kleinert, Bremen, Radio Bremen | Thomas Klingensmaier, Stuttgart, Stuttgarter Zeitung | Ekkehard Knörer, Berlin, Perlentaucher, Crime Corner Cargo | Kolja Mensing, Berlin, Tagesspiegel | Ulrich Noller, Köln, Deutsche Welle, WDR | Jan Christian Schmidt, Berlin, Kaliber 38 | Jochen Schmidt, Düsseldorf, elder critic | Margarete v. Schwarzkopf, Köln, NDR | Ingeborg Sperl, Wien, Der Standard | Sylvia Staude, Frankfurt/M., Frankfurter Rundschau, | Hendrik Werner, Bremen, DIE WELT | Thomas Wörtche, Berlin, Freitag, Plärrer, Titel-Magazin

Die „Bestenliste“ in der LITERARISCHEN WELT – jeden letzten Samstag des Monats

Die „Bestenliste“ im Internet  
[www.arte.tv/krimiwelt](http://www.arte.tv/krimiwelt)

Die „Bestenliste“ im Hörfunk immer am letzten Wochenende des Monats:  
Samstag 8.05 – 9.00 Uhr;  
Sonntag 15.05 – 16.00 Uhr  
in der „Literaturzeit“

**DIE WELT**  
DIE WELT GEHÖRT DENEN, DIE NEU DENKEN.

**arte**

**nordwest radio**

Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR  
UKW 88.3 | 95.4